

Wiener Klimateam: Hier können Sie 2025 Ihre Ideen fürs Klima einbringen!

Das Wiener Klimateam startet 2025 in neuen Bezirken. Bürger*innen können Ideen für klimafreundliche Projekte einreichen.



Nachrichten AG

Wien, Österreich - Das Wiener Klimateam setzt sich weiterhin für ein besseres Klima in den Grätzln der Stadt ein. Mit dem Start der vierten Runde im Herbst 2025 werden die Bezirke Josefstadt und Penzing in den Fokus gerückt. Dieses Projekt folgt auf eine erfolgreiche Umsetzung in neun Bezirken und bietet den Bewohner*innen die Möglichkeit, ihre Ideen für klimafreundliche Maßnahmen einzubringen. Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky hebt die Bedeutung hervor, gemeinsam gegen die Klimakrise zu kämpfen und alle in Wien lebenden Personen zur Teilnahme einzuladen.

Ab dem Herbst 2025 können Ideen eingereicht werden, wobei das Klimateam besonders auf die Vermittlungsarbeit und

aufsuchende Formate setzen wird. Ziel ist es, auch weniger engagierte Bürger*innen zu erreichen und ihre Meinungen einzuholen. Ein besonderes Augenmerk wird auf Maßnahmen zur Hitze-Reduzierung, der Wiederverwendung von Ressourcen sowie zur Energieeinsparung gelegt.

Bisherige Erfolge und Bürger*innen-Jurys

In den letzten drei Jahren sind über 4.000 Ideen eingegangen, von denen 282 Projekte in verschiedenen Bezirken umgesetzt wurden. Die Auswahl der umzusetzenden Projekte erfolgt durch Bürger*innen-Jurys, die aus repräsentativ gelosten Bewohner*innen bestehen. Bisher wurden 53 Projekte zur Umsetzung empfohlen, und aktuell tagen die Jurys für die Bezirke 9, 12 und 15, um die neuen Vorschläge zu bewerten. Die ausgewählten Projekte werden Ende Juni 2025 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Klimateam, das 2022 als Pilotvorhaben in den Bezirken Margareten, Simmering und Ottakring gestartet ist, hat sich mittlerweile stark weiterentwickelt. Im Jahr 2023 wurden die Bezirke Mariahilf, Währing und Floridsdorf hinzugefügt. Die Initiative hat ein Budget von etwa 20 Euro pro Bezirksbewohner*in für die Umsetzung der Projekte.

Ideen zur nachhaltigen Entwicklung

Ein Schlüsselaspekt des Projekts ist die Förderung von Ideen zu klimafreundlicher Mobilität, erneuerbaren Energien sowie nachhaltigen Gestaltungen des öffentlichen Raums. Die Prämierung von Siegerprojekten ist für November 2023 und Dezember 2023 angedacht. Beispiele für erfolgreiche Projekte aus den Vorjahren umfassen Fassadenbegrünung, die Organisation eines Klimatags und die Verbesserung von Fahrradverbindungen.

In einem breiteren Kontext ist der Umgang mit ungenutzten Brachflächen und sanierungsbedürftigen Gebäuden ebenfalls

von großer Bedeutung. Laut einem Positionspapier von Verbänden wie dem ZIA und anderen ist eine Reaktivierung solcher Flächen essenziell, um Flächenfraß zu reduzieren und die Klimaziele zu erreichen. Die Zusammenarbeit von Politik, Kommunen und der Immobilienwirtschaft, sowie die Einbeziehung der Zivilgesellschaft, wird als entscheidend angesehen. Solche Initiativen leisten nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern stoppen auch den Verlust der biologischen Vielfalt und fördern den Gewässerschutz.

Für interessierte Bürger*innen und Gruppen gibt es bereits Kontaktmöglichkeiten zur Stadt Wien, um aktiv am Wiener Klimateam teilzunehmen. Die Kontaktadresse ist klimateam@post.wien.gv.at. Mehr Informationen über das Projekt erhalten Sie auf den Webseiten von presse.wien.gv.at und smartcity.wien.gv.at sowie den Themen rund um die nachhaltige Ressourcennutzung von zia-deutschland.de.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• presse.wien.gv.at • smartcity.wien.gv.at • zia-deutschland.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at